

Sollte diese Email nicht korrekt dargestellt werden, [klicken Sie bitte hier: http://www.scnat.ch/d/aktuell/newsletter](http://www.scnat.ch/d/aktuell/newsletter)



Die SCNAT im internationalen Netzwerk

An der 29. Generalversammlung des International Council for Science (ICSU) hat sich die SCNAT gleich mehrfach positioniert: Zum einen engagiert sie sich für zwei neue Forschungsprogramme und mit Hans-Rudolf Ott konnte sie einen ihrer Vertreter ins Executive Board dieser weltumspannenden Wissenschaftsorganisation einbringen.

Maputo (Mozambique), 21. bis 24. Oktober 2008. Vertreten durch Generalsekretär Jürg Pfister und den Präsidenten Denis Monard hat die Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT) an der 29. Generalversammlung des International Council for Science (ICSU) teilgenommen.

Die ICSU engagiert sich bei zentralen Fragestellungen der globalen Wissenschaftsgemeinschaft (z.B. mit dem [«ICSU World Data System»](#), einer virtuellen Bibliothek für wissenschaftliche Daten aus aller Welt). Darüber hinaus engagiert sie sich unter anderem als Trägerin der grossen, globalen Umweltforschungsprogramme, wie dem [International Geosphere-Biosphere Programme \(IGBP\)](#) oder dem [World Climate Research Programme \(WCRP\)](#). Diese sind auch von hoher Relevanz für die Schweizer Forschungsgemeinschaft. Die SCNAT hat an der Generalversammlung deshalb gleich zwei neue Forschungsprogramme befürwortet: [«Integrated Research on Disaster Risk – the challenge of natural and human-induced environmental hazards»](#) und [«Ecosystem Change and Human Well-being»](#). Beide Programme sind stark interdisziplinär angelegt und greifen insbesondere auch auf die Sozialwissenschaften aus. Gleichzeitig stellte die SCNAT an der Generalversammlung einen ihrer Vertreter bei der Neubesetzung des sechsköpfigen [Executive Board](#) für eine der wichtigsten Führungspositionen der ICSU zur Verfügung: Prof. Hans-Rudolf Ott, Präsident der [«Platform Mathematics, Astronomy and Physics \(MAP\)»](#), wurde für drei Jahre zum Treasurer gewählt.

[Zur ICSU-Website](#) (auf Englisch)

«Hallers Gletscher heute»

Jahresanlass der SCNAT im Rahmen einer Fachtagung über Gletscher der Naturforschenden Gesellschaft in Bern

Bern, 17. Oktober 2008. Gemeinsam mit der Naturforschenden Gesellschaft in Bern hat die SCNAT in diesem Jahr einen kleineren Jahresanlass durchgeführt, der in die Tagung «Hallers Gletscher heute» eingebettet war. Nach der Preisverleihung des Prix Media und Prix Schläfli 2008 haben die Gletscher-Experten in ihren Vorträgen die Entwicklung der Gletscherforschung von Albrecht von Hallers «Berge wachsend Eis» bis zur heutigen interdisziplinären Gletscherforschung beleuchtet. Dabei wurde klar, dass wir uns durch das Verschwinden der Gletscher in Zukunft an ein völlig anderes Bild der Alpen gewöhnen müssen: Schutt und Geröll werden

die Schweizer Berglandschaften prägen.

[Mehr...](#)

[Medienmitteilung](#)

Neue Begegnungen mit den Naturwissenschaften Die SCNAT hat talentierte Nachwuchsforscher mit dem Prix Schlächli und qualitativ hoch stehende Berichterstattung mit dem Prix Media ausgezeichnet.

Bern, 17. Oktober 2008. Der Prix Media 2008 hat mit «Einbahnstrasse zum Hadsch» einen Beitrag von Journalist Max Rauner über die Panikforschung ausgezeichnet, der am 11. November 2007 in der Sonntagszeitung erschienen ist. In «Einbahnstrasse zum Hadsch» präsentiert Rauner die Praxis der Panikforschung anhand des Beispiels der alljährlichen Wallfahrt nach Mekka: Massenpaniken forderten hier immer wieder hunderte von Toten. Auf lebendige und klare Weise schildert Rauner, wie es Panikforschern mittels eines neuen Einbahnstrassen- und Brückensystems gelang, die Massenpanik zu verhindern. Gleichzeitig ging ein Anerkennungspreis zum Prix Media 2008 an das Schweizer Radio DRS 2 für die Sendung «Hörpunkt des Wissens», in deren Rahmen sich einen ganzen Tag lang alles bei Radio DRS 2 um die Grenzen der Wissenschaft drehte.

Aus Anlass des dreihundertsten Geburtstags von Albrecht von Haller und des «Internationalen Jahr des Planeten Erde» standen dagegen beim Prix A.F. Schlächli die Alpen und ihre Gletscher im Mittelpunkt. Die SCNAT zeichnete zwei Beiträge zur Gletscherforschung der beiden Nachwuchsforscher Dr. Michael Zemp und Christian Scapozza aus.

[Medienmitteilung](#)

SCNAT-PRODUKTE

Wissenschaft informiert...

Neue Website zum «Internationalen Jahr des Planeten Erde»

Bern, September 2008. Die «Platform Geosciences» hat eine neue Internetseite zum Internationalen Jahr des Planeten Erde erstellt. Die Website bietet eine Übersicht über die aus diesem Anlass stattfindenden Veranstaltungen. In der Rubrik «Ereignisse» werden Anlässe mit nationaler Dimension aufgeführt, wie zum Beispiel das vom 21. bis 23. November 2008 stattfindende [Swiss Geoscience Meeting](#) in Lugano, oder das von Mai bis September 2009 stattfindende Festival [Basecamp09](#). Veranstaltungen mit regionalem oder lokalem Charakter lassen sich in der Rubrik «Kalender» finden.

[Zur Website](#)

Buchpublikation «Herausforderung Inter- und Transdisziplinarität»

Bern, Oktober 2008. «Le défi de l'Inter- et Transdisciplinarité - Herausforderung Inter- und Transdisziplinarität» lautet der Titel des zweisprachigen Buches, das in Zusammenarbeit des td-net for Transdisciplinary Research der «Platform Science and Policy» mit dem Institut Universitaire Kurt Bösch (IUKB) erschienen ist. Es zeigt den aktuellen Stand der inter- und transdisziplinären Lehre und Forschung in der Schweiz auf. Der Schwerpunkt liegt bei der Präsentation von erfolgreichen Projekten, ihren konzeptuellen, theoretischen und methodologischen Grundlagen sowie den daraus gewonnenen Erfahrungen.

[Mehr...](#)

WISSENSCHAFTSPOLITIK

Handel mit Klimaschutzzertifikaten - Chancen und Grenzen

44. Parlamentariertreffen der Gruppe Klimaänderung

Bern, 23. September 2008. Der Handel mit Emissionszertifikaten ist ein wichtiges marktwirtschaftliches Instrument zur Erfüllung der klimapolitischen Ziele. Dabei entfällt der weltweit grösste Anteil am Handelsvolumen zurzeit auf den EU-Emissionshandel und auf projektbasierte Klimaschutzzertifikate zwischen Industriestaaten sowie Schwellen- und Entwicklungsländern. Mit diesen projektbasierten Klimaschutzzertifikaten haben sich die Parlamentarierinnen und Parlamentarier am 44. Treffen der Gruppe Klimaänderung auseinandergesetzt. Zwei Vorträge illustrierten Themenhintergründe und stellten über Projektbeispiele den Praxisbezug her.

[Mehr...](#)

AGENDA

Nicht verpassen!

3. bis 9. November. **Tag der Technik**

Das Thema Energieeffizienz steht dieses Jahr im Mittelpunkt der schweizweiten Plattform «Tag der Technik». Zahlreiche Partner engagieren sich mit über 25 Veranstaltungen im Zeichen der Energieeffizienz in verschiedenen Regionen der Schweiz. So findet zum Beispiel am 5. November ein «energietalk» der Stadt St. Gallen zum Thema «Mit Innovationen zu energieeffizienter Gebäudemodernisierung» statt. Zu den Initianten der Eventwoche gehört unter anderem die Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften (SATW). [Gesamtes Programm](#)

21. – 22. November. **Medientraining für Forschende**

Die Schweizer Journalistenschule MAZ bietet in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Nationalfonds (SNF) an mehreren Terminen im Jahr jeweils zweitägige Medientrainings für Forschende an. Hier sollen zentrales Wissen und Fähigkeiten für den Umgang mit den Medien erlernt werden. So werden zum Beispiel mediengerechte Texte und überzeugendes Auftreten vor der Kamera geübt.

[Mehr...](#)

25. November, Bern. **Globaler Wandel in Entwicklungs- und Schwellenländern**

Die der «Platform Science and Policy» angehörende Kommission für Forschungspartnerschaften mit Entwicklungsländern (KFPE) und Proclim-organisieren gemeinsam einen Workshop zum Thema «Klima- und Globaler Wandel in Entwicklungs- und Schwellenländern – Warum geht uns das etwas an?». Im Zentrum des Workshops stehen der Einfluss der Klimaänderung und des Globalen Wandels auf natürliche Ressourcen, aber auch auf Migration, Gesundheit oder Wirtschaft in Entwicklungs- und Transitionsländern sowie deren rückwirkende Effekte auf andere Regionen und insbesondere auf die Schweiz.

[Programm](#)

Kontakt und Impressum:

Bei Fragen und/oder Anregungen zögern Sie nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen: newsletter@scnat.ch

Wenn Sie den SCNAT-Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, dann klicken Sie hier: www.scnat.ch/newsletter

Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT)
Britta Meys | Schwarztorstrasse 9 | 3007 Bern
Tel. 031 310 40 36